



BESCHLUSS

aus der 11. Sitzung
des Ausschusses für Umwelt, Jugend und Soziales
am Dienstag, 08.11.2022

Öffentliche Sitzung

2. Sachstand zur Bildung des neuen Jugendbeirates

VL-85/2021

3. Ergänzung

Auch nach einer Verlängerung der Bewerbungsfrist haben sich haben sich lediglich 4 Jugendliche für die Gründung eines Jugendbeirates interessiert. Einer Einladung zu einem persönlichen Gespräch mit den Mitabreitenden des Fachdienstes Kinder- und Jugendförderung ist lediglich eine Jugendliche befolgt. Die Jugendliche bestätigte die fachliche Meinung des Fachdienstes: Jugendliche möchten sich auf kurzem / direkten Weg zu Themen äußern, die aktuell von Interesse sind.

An einer anschließenden Diskussion nahmen teil:

Frau Stahlberg
Herr Huneke
Frau Birnbaum
Herr Micheal Bär
Herr Hildebrand
Herr Kapfenberger
Frau Roß
Herr Andreas Bär
Herr Vogel

Beschluss:

Die Verwaltung in Form des Fachbereich Soziales verfolgt auf Grund der geringen Interessentenzahl bis auf Weiteres nicht aktiv die Gründung eines Jugendbeirats. Sollten sich im Rahmen der Arbeit der Kinder- und Jugendförderung genügend Interessenten finden, ist die Gründung des Jugendbeirats durch den Fachbereich Soziales aktiv zu unterstützen. Mit Beginn der neuen Legislaturperiode ist die Gründung eines Jugendbeirats erneut durch den Fachbereich Soziales aktiv zu initiieren. In der Zwischenzeit soll die Kinder- und Jugendförderung alternative Formate zur politischen Beteiligung von Kindern und Jugendlichen prüfen und anwenden.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

| | | |
|---------------|-----|--|
| Ja-Stimmen: | (9) | SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FW N (1), FDP (0) |
| Nein-Stimmen: | (0) | SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0) |
| Enthaltungen: | (0) | SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0) |

